

Grammatik 1 - Grammatik Lernen



Grundsätzliches

Grammatik lernen ist eine Basiskompetenz für das Fremdsprachenlernen. Bauen Sie regelmäßige Grammatikarbeit in Ihren Lernplan ein!

- Stellen Sie zuerst fest, auf welchem Niveau sich Ihre Grammatikkompetenzen befinden (z. B. mit dem DIALANG Test). Tragen Sie dann zusammen, was Sie wirklich brauchen: Wenn Sie z.B. einen Bericht schreiben, brauchen Sie nicht alle Zeitformen; wenn Sie die Meinung anderer wiedergeben, brauchen Sie die indirekte Rede.
- Erstellen Sie anhand von Ihnen produzierter Texte ein Fehlerprotokoll (für einige Sprachen finden Sie im SLZ geeignete Unterlagen) und entscheiden Sie, welche Grammatikstrukturen Sie lernen bzw. wiederholen möchten.
- Trainieren Sie Grammatikstrukturen gezielt und einzeln. 20 Minuten konzentrierter Arbeit täglich sind oft effektiver als einmal die Woche drei Stunden zu lernen. Durch die ständige Wiederholung vernetzen sich neue Informationen mit vorhandenem Wissen.
- Suchen Sie im Onlinekatalog WEGA (<http://www.sprachenzentrum.fu-berlin.de/slz/wega/index.html>) mit der **grammatikorientierten Suche** entsprechende Lern- und Übungsmaterialien (unter **Hilfe** finden Sie eine komplette Aufstellung der Grammatikstichwörter für einzelne Sprachen).

Ressourcen

Es gibt verschiedene Materialien für die Grammatikarbeit: Lehrbücher, Übungsbücher, interaktive Materialien, Internetseiten.

- Wählen Sie Lerngrammatiken mit einer einfachen und eindeutigen Terminologie und Erklärungen und mit leicht verständlichen Regeln. Diese Lerngrammatiken sind geeigneter zum Fremdsprachenlernen als wissenschaftliche Abhandlungen, weil sie die Sprache aus der Perspektive eines Lerners beschreiben.
- Suchen Sie Grammatikbücher, die Ihrem Niveau entsprechen. Zu leichte oder zu schwierige Erklärungen helfen Ihnen möglicherweise nicht.
- Suchen Sie im Internet zuverlässige Webseiten mit Grammatikübungen (z. B. unter den Sprachen-Links auf unserer Internetseite): Universitäten, Internetseiten der großen nationalen Sender mit Sprachlernbereich (z. B. BBC, rfi, Deutsche Welle usw.).

Arbeitstipps

Jede und jeder lernt auf unterschiedliche Weise. Finden Sie heraus, welche der folgenden Tipps für Sie hilfreich sind.

- Gehen Sie beim Lernen lieber von einer Regel aus und machen Sie sich diese an konkreten Beispielen klar? Oder finden Sie es spannender, von Beispielen auszugehen und selbst die entsprechende Regel herauszufinden? Probieren Sie beide Methoden in verschiedenen Lernsituationen aus und testen Sie, welche der beiden für Sie geeigneter ist.
- Prägen Sie sich die gewählten Grammatikstrukturen ein und suchen Sie diese in Lese- bzw. Hörtexten. Unterstreichen Sie die Strukturen und notieren Sie den typischen Kontext. Dadurch bekommen Sie mehr Informationen, um sich an die Strukturen zu erinnern.
- Wenn Sie beim Lesen bzw. beim Hören auf neue Strukturen stoßen, notieren Sie diese und versuchen Sie, zuerst selbst herauszufinden, wie sie aufgebaut sind und wozu sie dienen. Überprüfen Sie dann später diese Strukturen in einer Lerngrammatik.
- Reflektieren Sie beim Lernen von grammatischen Strukturen Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Vergleich mit Ihrer Erstsprache. So können Sie die Formbildung und deren Gebrauch besser verinnerlichen.
- Beziehen Sie in Ihre Reflexion auch andere Fremdsprachen ein, die Sie bereits beherrschen. Erstellen Sie Tabellen für einen kontrastiven Vergleich, z. B. für die Zeiten der Vergangenheit.
- Wenden Sie die Grammatikstrukturen in geeigneten Kontexten gezielt an, z. B. mit Ihrer Tandempartnerin / Ihrem Tandempartner, beim Schreiben, beim Sprechen.
- Auch wenn Sie Grammatikübungen richtig bearbeiten, ist die richtige Anwendung im Sprachgebrauch schwieriger, weil man auf mehrere Dinge gleichzeitig achten muss: Bedeutung, Strukturbildung, Wortwahl, grammatische Korrektheit; beim Sprechen auch Aussprache und Intonation. Denken Sie daran, dass Fehler bei der Anwendung normal sind und grammatische Strukturen sich vor allem durch wiederholte Einübung erlernen lassen.